

Herzlich willkommen



Amtliche Mitteilung! · Zugestellt durch Post.at

GOLDEGGER

*Gemeindeinformation
April 2015*



gemeinde goldegg

Amtliche Bekanntmachungen und
Informationsblatt der Gemeinde Goldegg

Vorwort



Liebe Goldeggerinnen!
Liebe Goldegger!

Im **März 2014** wurde ich über die **Direktwahl zum Bürgermeister** dieser schönen Gemeinde Goldegg mit einem eindeutigen Wählervotum von **86,3%**, übrigens das **4. beste Ergebnis** im Land Salzburg, gewählt. Eine mit Herausforderung und Verantwortung verbundene, aber auch eine sehr schöne, ehrenvolle Aufgabe.

Ebenso neu bestellt wurden der **Vizebürgermeister Hannes Rainer** und einige Mitglieder der Gemeindevertretung. Die persönliche und demokratische Zusammenarbeit im diesem Gremium zeigt sich sehr harmonisch und stabil, das politische Klima ist sehr gut.

Ein Jahr ist seit der **Bürgermeisterwahl 2014** nun vergangen und ich habe festgestellt, dass das hohe Zustimmungsergebnis, **1.250 Stimmen für meine Person** (siehe Grafik) auch aus der Bevölkerung heraus voll inhaltlich reflektiert wird. Mit diesem „Backgroundgefühl“ kann man um einiges ambitionierter und beruhigter ans Werk gehen, als wäre die Zustimmung nur sehr knapp ausgefallen. Naturgemäß wird man als Bürgermeister für fast alles in die Pflicht genommen und verantwortlich gemacht: Manchmal hagelt es harsche Kritik, dann bin ich Abladestation für diverse Emotionen. Es gibt auch lustigen Unmut, meinte doch vor kurzem ein Mitbürger gemäß dem Lied der Prinzen mir gegenüber: „Jeder Affe fährt ´nen Ford!“

Gott sei Dank gibt es auch die Kehrseite der Medaille, die meist mit Lob und Bestätigung verbunden ist. Gerne stehe ich täglich für die Anliegen und Wünsche unserer Bewohner und Gäste zur Verfügung, gilt es doch, aus allem das Beste zu machen. Ein großes Anliegen ist es mir, möglichst alle Termine wahrnehmen zu können, man sollte als Bürgermeister überall da-

bei sein, erst dann kennt man wirklich die Anliegen und Bedürfnisse von Jung bis Alt.

Resümierend und rückblickend auf dieses Jahr gesehen, muss ich feststellen, dass man als Bürgermeister täglich gefordert ist, sich entsprechend einzubringen, zukunftsorientierte Ideen zu

entwickeln aber auch mit den unumgänglichen und festgeschriebenen Pflichtaufgaben einer Gemeinde zu Rande zu kommen. **Letztendlich** ist es auch alles vom Umstand des sich „nach der Decke zu strecken“ abhängig, sind doch die freien finanziellen Mittel unserer Gemeinde eher im mittleren bis unteren Bereich angesiedelt.

In diesem Sinne werde ich zur stetigen Weiterentwicklung unserer Gemeinde weiterhin mein volles Engagement einbringen, immer den positiven Blick in die Zukunft gerichtet, jeden Tag mit dem erforderlichen Optimismus ausgestattet.

In bester Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung konnte ich schon **einige Projekte für Goldegg umsetzen:**

- **Adaptierung unserer Hauptverkehrserschließung der L 213:**

Rückbau der Haslingkurve sowie Sanierungsarbeiten an der Fahrbahndecke der L 213.

Mit diesen Maßnahmen wurde die Auffahrt nach Goldegg in puncto Verkehrssicherheit wesentlich verbessert und auch in ein etwas attraktiveres „Outfit“ gestellt. Unser Beitrag dazu

€ 4 TEUR, den besten Dank bei dieser Gelegenheit nochmals an die Landesstraßenverwaltung.

- **Revitalisierung der Seebachmühle:**

Mit dieser Maßnahme wurde ein „Volltreffer“ gesetzt. Zahlreiche Anrufe und großes Lob aus der

Impressum: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde.goldegg@sbg.at, www.goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Johann Fleißner

Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Goldegg

Titelfoto: Sky blue Salzburg (Begrüßungsplatzl)

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Bevölkerung durfte ich dafür erfahren, viele GoldeggerInnen und Gäste können sich gut mit diese Idylle identifizieren. Sehr gut gefällt auch die Ergänzung mit dem Modul der Photovoltaikanlage zur Beleuchtung dieses historischen Gebäudes, „Tradition trifft Moderne“.

Sehr gut ist es außerdem um das Innenleben, das eingebaute Mühlwerk bestellt. Ich bin guter Hoffnung, dass dieses wieder in einen betriebsfähigen Zustand kommt. Die Kosten von € 45 TEUR wurden mit € 20 TEUR von der Abteilung „Kulturelles Erbe“ gefördert. Betrachtet man in Ergänzung dazu die wohl einzigartigen Bemühungen und Aufwendungen, die Anton Huber in die Revitalisierung der „Alten Schmiede“ investiert, dann kann man als Bürgermeister stolz sein, zwei so wichtige landschaftsprägende und historische Objekte für Goldegg im Bestand zu halten. Den allerbesten Dank der Fam. Huber.

- **USC Sportheim - Neubau:**

Mit dem Neubau dieses Gebäudes wurde ein sehr neuartiger Punkt in Goldegg verschönert, das Ortsbild wurde dadurch wesentlich verbessert. Eine gelungene Architektur, ein an den Bedarf des USC angepasstes Projekt. In der Bauführung sind wir im Finale angelangt. Großer Dank für ihr Engagement gilt Personen wie Klaus Sinegger, Rupert Schwaighofer sen. und jun. sowie allen freiwilligen Mithelfern und natürlich Mag. Alexander Schwaighofer als Obmann des USC und Verantwortlichen für die Gesamtabwicklung. Der Beitrag der Gemeinde Goldegg wurde in einer Höhe von € 150 TEUR geleistet, von der Landessportförderung sind € 45 TEUR beigesteuert worden. Wir freuen uns schon auf das „Opening“.

- **Schloss Goldegg:**

Ausbau der technischen Brandschutzeinrichtung für € 25 TEUR auf einen **Vollbrandschutz** des Gebäudes. Lediglich die beiden Türme der Jungschär sind noch nicht brandgeschützt, diese Maßnahme wird heuer umgesetzt.

- **Seniorenheim Goldegg:**

Im Seniorenheim wurde mit einem finanziellen Aufwand von € 49 TEUR in der Haustechnik die Brandmeldeanlage auf einen **Vollschutz** ausgebaut und der Personenaufzug den Stand der Technik angepasst.

- **Wasserversorgungsanlage Goldegg - Sanierung**

Neben kleineren Verbesserungen sind wir mit unserer Wasserversorgung durch die Umsetzung des Projekts

„Lehendl“ auch in Weng präsent. Die Genossenschaft Lehendl hat die Kosten der Grabungsarbeiten getragen, die Gemeinde hat die Infrastruktur beigestellt. In Summe wurden von der Gemeinde Goldegg Kosten in Höhe von € 18 TEUR geleistet. Ich bedanke mich nochmals bei den Grundeigentümern für die klaglose Abwicklung der erforderlichen Grabungsarbeiten.

- **Kanalbau Goldegg und Weng BA 01 - Sanierungsmaßnahmen**

Entsprechend dem schon begonnenen Sanierungskonzept wurden in der Abwasserkanalisation die ersten größeren Planungs- und Baumaßnahmen in Summe von € 224 TEUR ausgeführt. In Summe wird das Erfordernis der Gesamtanierung der Abwasserkanäle sowie die Adaptierung der Abwasseranlage Weng rund € 900 TEUR betragen.

- **Hauptschule Schwarzach - Sporthalle - Neubau**

Gemäß dem Projekt zur Sporthalle sind dafür Gesamterrichtungskosten von € 5,7 Mio. errechnet. Die Gemeinde Goldegg trifft als Schulsprengelgemeinde aufgrund der Schülerzahlen ein Beitrag von € 354 TEUR. Dieses Finanzierungsvolumen ist aufgeteilt auf die Jahre 2015/16. 2014 wurde bereits ein Beitrag zu den Planungskosten in Höhe von € 12 TEUR geleistet. Die alte Sporthalle wurde inzwischen abgetragen. Mit dem Neubau wurde bereits begonnen.

- **Sonderpädagogisches Zentrum St. Johann - Neubau**

Für das Projekt des SPZ (ehemals Sonderschule) in St. Johann sind Gesamterrichtungskosten von € 6,0 Mio. errechnet. Die Gemeinde Goldegg als Schulsprengelgemeinde trifft aufgrund der Schülerzahlen ein Beitrag von € 327 TEUR ebenfalls aufgeteilt auf die Jahre 2015/16 bis 2017. Mit den Baumaßnahmen wurde im Oktober 2014 begonnen, der erste Beitrag in Höhe von € 19 TEUR wurde geleistet. Der Schulbetrieb sollte mit dem Schuljahr 2015/16 aufgenommen werden.

Auf der Folgeseite habe ich mir als Ergänzung zur eingangs beschriebenen Thematik erlaubt, **die Ergebnisse der Bürgermeister Direktwahlen in Goldegg** graphisch darzustellen.

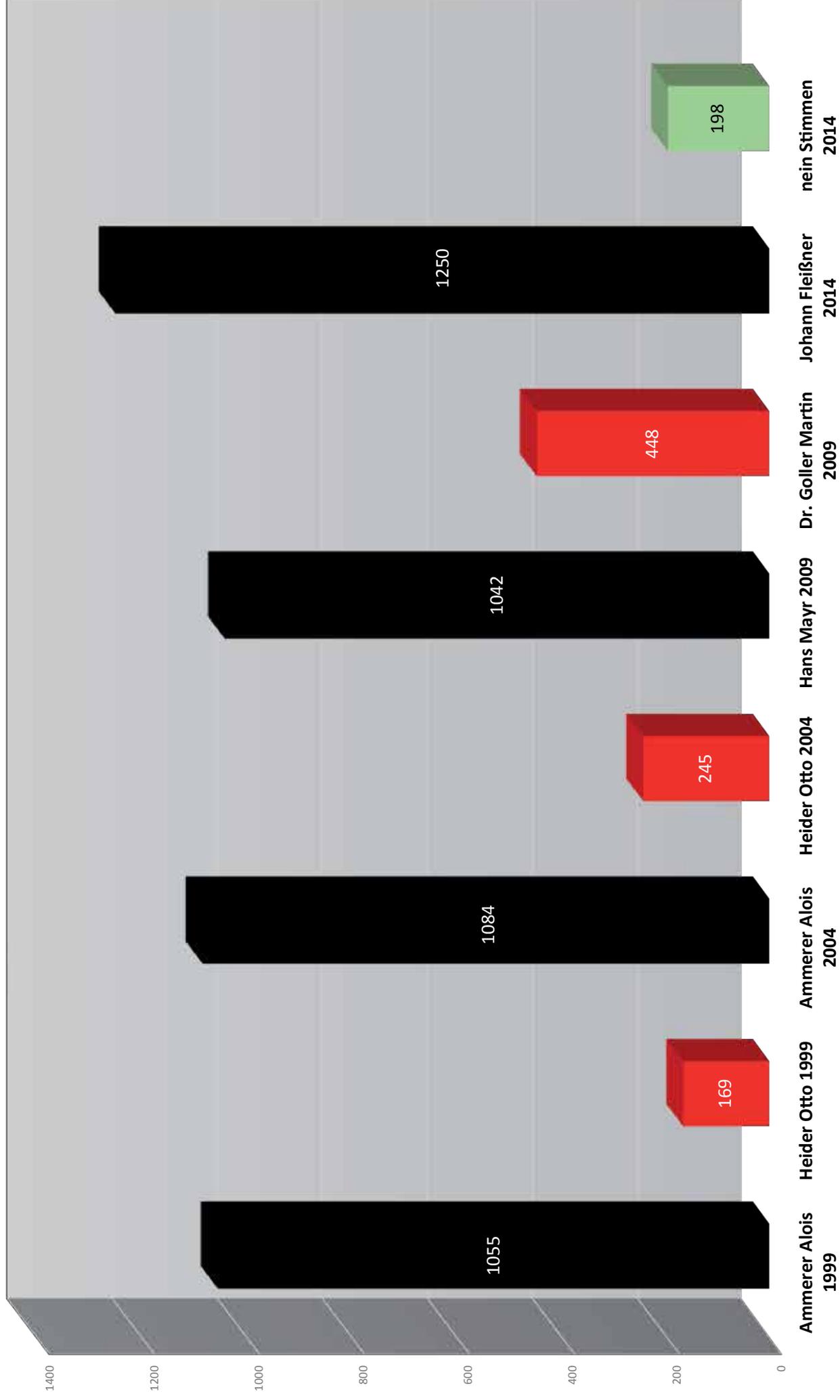
Weiterhin alles Gute für unser schönes Goldegg

Johann Fleißner

Bürgermeister von Goldegg

Bürgermeister-Direktwahlen 1999 bis 2014 in Goldegg

(Anzahl der gültigen Stimmen je Kandidat)



Steuern-, Gebühren- sowie Abgabensätze 2015

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom **12. November 2014** wurden für das Rechnungsjahr 2015 folgende Steuern-, Gebühren- sowie Abgabensätze und Interessentenbeiträge festgelegt:

	Gebühr netto in €	MWSt	Gebühr brutto in €
Hundesteuer (gem. FAG 1985)			55,00
zusätzlich je weiteren 2. Hund			110,00
zusätzlich für jeden weiteren Hund			220,00
Ortstaxe (gemäß Salzburger Ortstaxengesetzes 2012 idgF)			
je pflichtige Nächtigung <i>(Beschluss der Vollversammlung des Tourismusverbandes vom 07.10.2013)</i>			1,90
Besondere Ortstaxe (gemäß Salzburger Ortstaxengesetz 2012 idgF)			
➤ bei Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche das 380-Fache,			722,00
➤ bei Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² bis einschließlich 130 m ² Nutzfläche das 360-fache,			684,00
➤ bei Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² bis einschließlich 100 m ² Nutzfläche das 300-fache,			570,00
➤ bei Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² bis einschließlich 70 m ² Nutzfläche das 260-fache,			494,00
➤ bei Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche das 200-Fache,			380,00
➤ bei dauernd abgestellten Wohnwagen das 130-fache der Höhe der gem. § 5 Salzburger Ortstaxengesetz 2012 festgesetzten allgemeinen Ortstaxe (gilt für Zweitwohnsitze).			247,00
Zuschlagsabgabe zur besondere Ortstaxe (gemäß Salzburger Ortstaxengesetz 2012 idgF) in Höhe von 30% der besonderen Ortstaxe			
➤ bei Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche,			216,60
➤ bei Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² bis einschließlich 130 m ² Nutzfläche,			205,20
➤ bei Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² bis einschließlich 100 m ² Nutzfläche,			171,00
➤ bei Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² bis einschließlich 70 m ² Nutzfläche,			148,20
➤ bei Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche,			114,00
➤ bei dauernd abgestellten Wohnwagen. (Gilt für Zweitwohnsitze.)			74,10
Friedhofsgebühren:			
Einzelgrab, jährlich			17,00
Doppelgrab, jährlich			30,00
Kindergrab, jährlich			10,00
Erdurnengrab, jährlich			17,00
Urnennische, jährlich			17,00
Aufbahrung in der Friedhofskapelle			30,00

Kanalanschluss- und Benützungsgebühren:			
Benützungsgebühr je m ³ Wasserverbrauch	3,10	10 %	3,41
Interessentenbeitrag je Bewertungspunkt (Anschlussgebühr – 20 m ² Wohnnutzfläche = 1 BWP)	540,00	10 %	594,00
Wasseranschluss- und Benützungsgebühren:			
Benützungsgebühr je m ³ Wasserverbrauch	1,20	10 %	1,32
Anschlussgebühr je m ³ umbauten Raum	4,78	10 %	5,26
Wasserzählermiete je Zähler jährlich	20,80	10 %	22,88
Abfallwirtschaftsgebühren:			
Bereitstellungsgebühr lt. LGBl 19/2006 idgF			
je Haushalt und Zweitwohnsitz jährlich	36,68	10 %	40,35
Leistungsgebühr Restmüll lt. LGBl. 19/2006 idgF			
je entleertem Gefäß (90 l Restmülltonne oder Müllsack)	6,60	10 %	7,26
Leistungsgebühr Biomüll lt. LGBl. 19/2006 idgF			
je entleertem Gefäß (80 l Biotonne)	5,63	10 %	6,19
Beiträge nach dem Anliegerleistungsgesetz LGBl. 48/2001 idgF			
Straßenbeleuchtung per Längenmeter			32,95
Gehsteigerrichtung per Laufmeter			233,87

Privatrechtliche Entgelte

	<i>Gebühr netto in €</i>	<i>MWSt.</i>	<i>Gebühr brutto in €</i>
Altenheimverpflegskosten (je Person und Tag):			
Basisbetrag	Finanzierungs- und Investitionsbetrag	Grundtarif	
€ 25,10	€ 3,65	€ 28,75	
Pflegestufe 1	Pflegetarif 1:	9,10 €	
Pflegestufe 2	Pflegetarif 2:	20,10 €	
Pflegestufe 3	Pflegetarif 3:	49,10 €	
Pflegestufe 4	Pflegetarif 4:	62,00 €	
Pflegestufe 5	Pflegetarif 5:	73,90 €	
Pflegestufe 6 oder 7	Pflegetarif 6:	79,80 €	

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.goldegg.at

Steuern-, Gebühren- sowie Abgabensätze 2015

Kindergartenbeiträge (ab 01.01.2015)				Elternbeitrag abzügl. Landeszuschuss	Elternbeitrag gerundet
Ganztags- od. Vierteltbetreuung: (ab 31 Wochenstunden)	108,91	10 %	119,80	94,80	94,80
Geschwisterstaffel: (20 % Ermäßigung für das 2. Kind)					75,80
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab dem 3. Kind)					47,40
Halbtags- od. Dreiviertelbetreuung: (bis 30 Wochenstunden)	64,44	10 %	70,88	58,38	58,40
Geschwisterstaffel: (20 % Ermäßigung für das 2. Kind)					46,70
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab dem 3. Kind)					29,20
Nachmittagbetreuung im letzten Kindergartenjahr (Schulanfänger): (13:00 – 17:00 Uhr)	18,18	10%	20,00		20,00
Geschwisterstaffel: (20 % Ermäßigung für das 2. Kind)					16,00
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab dem 3. Kind)					10,00
Nur Nachmittags- od. Zweiviertelbetreuung (KiGa-Kinder): (bis 20 Wochenstunden, ab 13:00-17:00)	41,38	10 %	45,52	33,02	33,00
Geschwisterstaffel: (20 % Ermäßigung für das 2. Kind)					26,40
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab dem 3. Kind)					16,50
Ferientarif im KG (pro Woche):	13,64	10 %	15,00		15,00
Geschwisterstaffel: (20 % Ermäßigung für das 2. Kind)					12,00
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab dem 3. Kind)					7,50
Schulkindbetreuung:					
Bis 10 Wochenstunden	39,54		43,49		43,50
Geschwisterstaffel: (20 % Erm. f. 2. Kind)					34,80
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 3. Kind)					21,70
Bis 20 Wochenstunden	59,32		65,25		65,20
Geschwisterstaffel: (20 % Erm. f. 2. Kind)					52,16
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 3. Kind)		10 %			32,60
Bis 30 Wochenstunden	74,13		81,54		81,50
Geschwisterstaffel: (20 % Erm. f. 2. Kind)					65,20
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 3. Kind)					40,70
Ab 31 Wochenstunden	93,91		103,30		103,30
Geschwisterstaffel: (20 % Erm. f. 2. Kind)					82,60
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 3. Kind)					51,60
Ferientarif Schulkinder (pro Woche):	37,52	10%	41,27		41,30
Geschwisterstaffel: (20 % Ermäßigung für das 2. Kind)					33,00
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab dem 3. Kind)					20,60

Krabbelgruppe und unter 3-Jährige im KG:				
Bis 20 Wochenstunden	69,20		76,12	63,62
Geschwisterstaffel: (20 % Erm. f. 2. Kind)				63,60
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 3. Kind)				50,88
Bis 30 Wochenstunden	96,87	10 %	106,56	94,06
Geschwisterstaffel: (20 % Erm. f. 2. Kind)				94,10
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 3. Kind)				75,30
Bis 40 Wochenstunden	129,17		142,09	117,09
Geschwisterstaffel: (20 % Erm. f. 2. Kind)				117,10
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 3. Kind)				93,68
Fahrtkostenbeitrag monatl. (je Kind):	15,54	10 %	17,09	17,10
Geschwisterstaffel: (20 % Ermäßigung für das 2. Kind)				13,70
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab dem 3. Kind)				8,50
Mittagstisch (je Mahlzeit):	Laut Preisliste SALK (Preis derzeit € 4,42 brutto)			

Gemeindebücherei Entlehnungsgebühren			
je Buch und 3 Wochen Entlehnzeit Erwachsene			1,00
je Buch und 3 Wochen Entlehnzeit Kinder			0,50

Schneeräumung Kostenbeiträge			
auf Privatverkehrsflächen ab Winter 2015/2016			105,00
Interessentenstraßen, Zufahrtsstraßen- u. Wege je Winter (nach Längenabstufung)			von 420,00 bis 890,00
Hofbereich von Landwirtschaften je Winter			105,00
Parkplätze bis zu 3000 m ² je Winter			420,00
Stundensatz für Maschineneinsatz			72,00
Stundensatz für Gemeindearbeiter			23,50
Kostenbeiträge für Streudienst (Splitt) auf Privatverkehrsflächen: Nach Stunden- und Maschinensätzen des Zeitaufwandes.			

Sitzungstermine 2015 Gemeinde Goldegg

<u>Gemeindevorsteherung:</u>	Montag, 2. Februar 2015 Montag, 2. März 2015 Dienstag, 7. April 2015 Montag, 4. Mai 2015 Montag, 1. Juni 2015	Montag, 6. Juli 2015 Montag, 7. September 2015 Montag, 5. Oktober 2015 Montag, 2. November 2015 Montag, 30. November 2015
-------------------------------------	---	---

<u>Gemeindevertretung:</u>	Mittwoch, 25. Februar 2015 Mittwoch, 25. März 2015 Mittwoch, 29. April 2015 Mittwoch, 27. Mai 2015 Mittwoch, 1. Juli 2015	Mittwoch, 23. September 2015 Mittwoch, 21. Oktober 2015 Mittwoch, 18. November 2015 Mittwoch, 16. Dezember 2015
-----------------------------------	---	--

Öffentliche Gemeindeversammlung: Mittwoch, 17. Juni 2015

Bauamt-Organisation

In dieser Ausgabe der Gemeindeinformation möchten wir über die Struktur unseres Bauamtes informieren. Da wir zu den Gemeinden gehören, wo das Bauamt bezüglich der Sachverständigen „ausgelagert“ ist und es seit 1995 keinen von der BH gestellten Bezirksarchitekten mehr gibt, ergeben sich folgende Zuständigkeiten:



• **Baubehörde I. Instanz:**
Bgm. Johann Fleißner
0664 / 42 11 016, 06415 / 8117-13
buerglermeister@goldegg.gv.at
www.goldegg.gv.at



• **Assistenz des Bürgermeisters im Bauamt:**
Katrin Bürgler, Leitung Bauamt
Telefon: 06415 / 8117 - 14
katrin.buergler@goldegg.gv.at

• **Flächenwidmung - Raumordnung:**

DI Martin Sigl
allee42 landschaftsarchitekten
Hofhaymer Allee 42
5020 Salzburg
0662 / 84 53 32
office@allee42.at
www.allee42.at

• **Bausachverständige:**

Arch. Mag. Ing. Paul Ager
Radeckgasse 5, 1040 Wien, Österreich
0664 / 1616124
office@ager.at
www.ager.at

Bez. Rauchfangkehrermeister Buzanich Maximilian
Grafenhof-Dorf 31
5621 St. Veit im Pongau
Tel: 06415 6514
Fax: 06415 6514 4
Mobil: 0664 3387538
Email: m.buzanich@sbg.at

• **Bau-, Raumordnungs- und Landwirtschaftsausschuss der Gemeindevertretung**

- Obmann: GV Ing. Ernst Lottermoser
- Obm. StV. GR Josef Krimbacher
- GV Ing. Michael Clee
- GR DI Georg Hinterleitner
- GV Herbert Röck
- GV Wolfgang Harlander
- GV Gottfried Krimbacher

• **Ortsbildschutzkommission:**

Die Ortsbildschutzkommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Vorsitz: Arch. Mag. Ing. Paul Ager
- Mitglieder:
Arch. DI Viktor Brojatsch (Land Salzburg)
- Arch. DI Roland Stich
- Dr. Gerlinde Lerch (Bundesdenkmalamt)
- Arch. Mag. Matthias Mülitzer
(Vertreter für den Ort Goldegg)

• **Die Bauverhandlungstermine 2015:**

jeweils Donnerstag:

- 16. April 2015
- 21. Mai 2015
- 18. Juni 2015
- 23. Juli 2015
- 17. September 2015
- 15. Oktober 2015
- 19. November 2015
- 17. Dezember 2015

• Wir bitten, das Ansuchen samt den Einreichunterlagen (3-fach) der Gemeinde mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Bauverhandlungstag zu übermitteln.

• Wenn Sie die Errichtung eines neuen Wohnhauses planen, ersuchen wir, den Einreichunterlagen einen Planungs-Energieausweis beizulegen. Dies ist aufgrund einer Änderung des Baupolizeigesetzes ab dem 1. November 2014 erforderlich.

• **Feuerbeschau 2015**

Termine: 5., 6. und 8. Oktober 2015 (die Gebietseinteilung wird rechtzeitig bekannt gegeben)

Feuerbeschaukommission:

- Kommissionsleitung Bgm. Johann Fleißner (oder delegierte Vertretung)
- OFK Gottfried Harlander
- Bez. Rauchfangkehrermeister Maximilian Buzanich
- Brandsachverständiger der Landesstelle für Brandverhütung Sbg.

• **Gewerbliche- und Bauten im Gemeindeeigentum:**

Hier ist aufgrund einer bestehenden Delegationsverordnung die Bezirkshauptmannschaft St. Johann i. Pg. Baubehörde.

Gruppe 02 Gewerbe und Baurecht

- Mag. Schwarzenberger Eva, 06412/6101 DW 6202, email:eva.schwarzenberger@salzburg.gv.at

Stellenausschreibungen

Lehrstelle in der Gemeinde Goldegg im Lehrberuf „Verwaltungsassistent/in“

Lehrzeit: 3 Jahre
Lehrzeitbeginn: 1. September 2015
Dienststelle: Gemeindeamt Goldegg

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Abschluss der Pflichtschulausbildung bis spätestens Juli 2015
- sehr gutes Abschlusszeugnis der Pflichtschule
- Absolvierung der 9. Schulstufe in einer HAK oder HAS von Vorteil
- Vollbeschäftigung - 40 Wochenstunden
- Bereitschaft zur Lehre mit Matura
- Schulbesuch blockweise in der Landesberufsschule Tamsweg (Internat)
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt sowie Flexibilität
- freundliches, höfliches und gepflegtes Auftreten

Auswahlverfahren:

- wenn erforderlich Vorauswahl mittels Lehrlingstest beim WIFI Salzburg
- Vorstellungsgespräch mit der Gemeindevorstellung

Bewerbungsfrist:

Wer Interesse an dieser Stelle hat, richtet die Bewerbung bis
30. April 2015
an das Bürgerservice der Gemeinde Goldegg.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnisse (Schulzeugnisse, ECDL etc.)



Ferialpraktikant/innen für die Sommerferien 2015

- 2 Stellen als Ferialpraktikant/in im Gemeindeamt Goldegg
- 1-2 Stellen als Ferialpraktikant/in in der Ferienbetreuung der Schulkinder

Beschäftigungsdauer je 4 Wochen

Wer Interesse an diesen Stellen hat, richtet bitte eine formlose Bewerbung bis
30. April 2015
an das Bürgerservice der Gemeinde Goldegg.

Neue Leitung im Seniorenwohnhaus Goldegg

Mit Februar 2015 übernimmt Manfred Leitner von Seiten der Pro Humanitate die Haus- und Pflegedienstleitung im Seniorenwohnhaus Goldegg. Die bisherige Leiterin Anita Renetzeder stellte ihren Nachfolger den Bewohnern und Mitarbeitern persönlich vor. Ab sofort führt sie das Rotkreuz-Seniorenwohnhaus Antonius in Hallwang.

Der diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger Manfred Leitner war bisher Haus- und Pflegedienstleiter des Rotkreuz-Seniorenwohnhauses in Elsbehen. Der 41-jährige gebürtige Hofer übernimmt mit Februar auch die Leitung des Goldegger Seniorenwohnhauses. Leitner erklärt das so: „Die Häuser haben gemeinsam 66 Bewohnerinnen und Bewohner, daher ist die Leitung beider Häuser gut möglich. Ich wurde von allen herzlich willkommen geheißen und freue mich sehr auf die neue Aufgabe.“

Anita Renetzeder, die bisherige Leiterin des Seniorenwohnhauses Goldegg, ist ab sofort ausschließlich für das Rotkreuz-Seniorenwohnhaus Antonius in Hallwang als Haus- und Pflegedienstleiterin zuständig. „Mir sind alle im Haus sehr ans Herz gewachsen. Trotzdem freue ich mich darauf, mich auf die Leitung des großen Hauses in Hallwang mit 96 Betten konzentrieren zu können. Die Herzlichkeit und Fröhlichkeit von Manfred Leitner machte mir diesen Schritt leichter.“

Der Bürgermeister sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung bedanken sich bei Frau Anita Renetzeder für ihre wertvolle Arbeit an unseren zu pflegenden und betreuenden Bewohnern des Seniorenwohnhauses Goldegg. Wir wünschen Frau Renetzeder alles Gute, besonders Gesundheit und Kraft für Ihren weiteren Lebensweg und Ihre neue Herausforderung.

Herrn Manfred Leitner wünschen wir viel Erfolg für seine Tätigkeit als Leiter im Seniorenwohnhaus Goldegg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Manfred Leitner, der neue Haus- und Pflegedienstleiter des Seniorenwohnhauses Goldegg, mit seiner Vorgängerin, Anita Renetzeder.

Krabbelgruppe Goldegg

Neue Betreuungsperson für die Kinder von 0-3 Jahren in der Krabbelgruppe Goldegg.

Frau Mag. Sabine Pronebner betreut ab 01. März 2015 unsere Kleinsten in der Krabbelgruppe Goldegg. Frau Pronebner ist in Goldegg wohnhaft und Mutter zweier Kinder. Durch ihre Ausbildung als Kindergartenpädagogin und Absolventin des Studiums für Erziehungswissenschaft und Kultursoziologie an der Paris-Lodron Universität in Salzburg wird Frau Pronebner die gruppenführende Kindergartenpädagogin Gabriele Amering

*Kindergartenpädagogin
Mag. Sabine Pronebner*



in der Betreuung und Förderung unserer 0-3-Jährigen bestmöglich unterstützen.

Wir wünschen Sabine Pronebner alles Gute und viel Freude für ihren neuen Tätigkeitsbereich!

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei Danijela Bammer für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit in der Krabbelgruppe Goldegg.

Wir wünschen Frau Bammer alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren beruflichen Lebensweg.

Batterien entsorgen - aber richtig!

Alte Batterien und Akkus richtig zu entsorgen ist einfacher als man denkt. Batterien und Akkumulatoren enthalten eine Reihe wertvoller Rohstoffe, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe. Was für den Betrieb ver-



schiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien gehören daher keinesfalls in den Restmüll!

Batterien können im Rahmen des Recyclinghoftages am Recyclinghof der Firma Hettegger Entsorgung abgegeben werden. Noch einfacher funktioniert die Entsorgung über den Handel. Alle Unternehmen, die Batterien verkaufen, müssen die gebrauchten Batterien auch wieder zurücknehmen und zwar unabhängig von einem Neukauf.

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien, sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht.

Abgelaufene Medikamente fachgerecht entsorgen

Die Unversehrtheit und Wirksamkeit eines Medikaments ist bis zum Ablaufdatum vom Hersteller laut Gesetz garantiert. Danach noch ein Arzneimittel weiter zu verwenden, ist nicht ratsam.

Es gilt zu beachten, dass das aufgedruckte Verfallsdatum sich nur auf verschlossene Packungen bezieht. Angebrochene Medikamente, insbesondere Augentropfen, Säfte und Salben können rasch verderben, da sie bei jedem Öffnen kontaminiert, d.h. mit Keimen verunreinigt werden. Auch eine falsche Lagerung lässt Medikamente vorzeitig verderben. Chemische, physikalische und mikrobiologische Veränderungen in überlagerten Arzneimitteln sind manchmal durch Verfärbungen, Trübungen oder Geschmacksveränderungen erkennbar. Meist sieht man den Medikamenten aber nicht an, dass sie abgelaufen sind.

Deshalb gilt: Abgelaufene Medikamente lieber gleich entsorgen - nicht im Mülleimer oder Klo, sondern richtig. Die Medikamente werden in allen Apotheken zurückgenommen. In Apotheken sowie im Rahmen

des Recyclinghoftages am Recyclinghof der Firma Hettegger Entsorgung ist das Service zur Arzneimittelentsorgung gratis. Sollte Sie sich im Einzelfall nicht sicher sein, ob ein Medikament wirklich abgelaufen ist, werden Sie in der Apotheke fachmännisch beraten.



Im Sinne der Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien in Goldegg und nach dem großen Erfolg der letzten Jahre wollen wir von der e5-Gruppe auch dieses Jahr wieder eine gemeinsame Pelletsbestellung im Rahmen unserer Einkaufsgemeinschaft organisieren.

Der Nutzen für den einzelnen Verbraucher besteht darin, dass eine größere Abnahmemenge an Pellets einen Preisvorteil bringt und den organisatorischen Aufwand für jeden Pellets-Heizungsbesitzer minimieren kann, weil die Anfragen und Preisverhandlungen bei den Lieferanten von der Einkaufsgemeinschaft geführt werden.

Für den Pellets-Lieferanten ergeben sich ebenfalls Vorteile. Die Abnahmemenge steigt, die Auslieferung im Ort erfolgt zeitlich konzentriert, bringt einen effizienteren Einsatz der Transportfahrzeuge und eine besser planbare Entladetour für den Lieferanten bei maximierter Ladekapazität. Somit werden Transportkosten gespart und unnötige Umweltbelastungen vermieden.

Um den Preisvorteil bestmöglich nutzen zu können, sollte die Bestellung Ende April 2015 erfolgen. Die Auslieferung der Pellets wird dann in den folgenden Wochen nach Vergabe durchgeführt. Der genaue Termin wird mit dem Endkunden einige Tage vorher telefonisch vereinbart.

Bei den Lieferanten wollen wir uns selbstverständlich wie bisher nur auf namhafte Firmen mit bekannt guter österreichischer Pellets-Qualität konzentrieren.

Die Einkaufsgemeinschaft tritt aus rechtlichen Gründen nicht als Auftraggeber auf, dies ist weiterhin der Abnehmer selbst. Wir übernehmen lediglich als Interessensgemeinschaft die Preisverhandlungen des Pellets-Grundpreises und der Abladepauschale. Hinzu kommen wie bisher, abhängig vom jeweiligen Kunden, eventuelle Mehrkosten durch Kleinmengenabnahme (unter 3to) oder überlange Schlauchlängen, welche jedoch preislich fixiert sind.

Dieses Jahr wollen wir auch wieder die Möglichkeit anbieten, Pellets als Sackware (10 bzw. 15kg/Sack) palettenweise zu je ca. 1000kg über uns zu beziehen. Die Anlieferung erfolgt dann frei Haus abgeladen.

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger, wenn Sie an dieser Einkaufsgemeinschaft Interesse haben, dann melden sie sich bitte **bis spätestens 30. April 2015** bei der Gemeinde Goldegg unter gemeinde.goldegg@sbg.at oder **06415/8117**.

Wir freuen uns bereits jetzt über Ihr reges Interesse.

*Ralf Baier,
e5-Pellets-Einkaufsgemeinschaft Goldegg*

Heizkostenzuschuss

Auch für die Heizperiode 2014/15 leistet das Land Salzburg den Antragstellern/innen wieder einen Zuschuss für die Beheizung ihres Wohnraums in der Höhe von € 150,00 - unabhängig von Energieträger und Heizungsart. Voraussetzung für den Zuschuss sind ein eigener Haushalt mit Hauptwohnsitz sowie ein monatliches Haushaltseinkommen (aktuelles Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen), das folgende Werte nicht überschreitet:

- Alleinlebende / Alleinerzieher/innen € 828,00,
 - Ehepaare od. Lebensgemeinschaften € 1.242,00.
- Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes im Haushalt lebende Kind mit Familienbeihilfenbezug.



Die Heizkosten müssen mindestens € 150,00 im Jahr betragen und von dem/der Antragsteller/in oder einem/einer Haushaltsangehörigen bezahlt worden sein.

Die Antragsfrist läuft von 01.01.2015 bis 31.07.2015

Die Ansuchen sind entweder online über Internet oder mittels Formular bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu stellen. (Tel. 06415 / 8117 - DW 15 oder 0664 / 4516004)

Einkommensnachweise und der Nachweis der Heizkosten sind vorzulegen.

Alpine Schimeisterschaft 2015 der Volksschule Goldegg

Ergebnisse:

1. Schulstufe

weiblich

1. Sarah Sighel
2. Elena Stöckl
3. Julia Haser

männlich

1. Fabio Mayerhofer
2. Matteo Pirchner-Gratz
3. Jakob Wasle

2. Schulstufe

weiblich

1. Sophia Klettner
2. Marie Kobalek
3. Anna Gschwendtner

männlich

1. Samuel Reiter
2. Stefan Nadegger
3. Thomas Gruber

3. Schulstufe

weiblich

1. Nika Nieuwland
2. Selina Steinberger
3. Angelina Bammer

männlich

1. Paul Wasle
2. Luca Jenerwein
3. Sebastian Sighel

4. Schulstufe - weiblich

1. und Schulsiegerin Leonie Canins
2. Sarah Pronebner
3. Lara Eichler

4. Schulstufe - männlich

1. und Schulsieger Alexander Brüggler
2. Stefan Kollersbeck
3. Thomas Elmauthaler



Schulsiegerin
Leonie Canins



Schulsieger
Alexander Brüggler

Die Gemeinde Goldegg gratuliert **allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen** zu ihrer ausgezeichneten Leistung und bedankt sich bei den Verantwortlichen der Volksschule und beim Team des Schiclubs Goldegg für die Organisation und Unterstützung der jährlichen Schimeisterschaft der Volksschule Goldegg.

Goldegger Volksschüler auf den Spuren von Stefan Kraft

Am Freitag, dem 16.01.2015, erlebten die Dritt- und Viertklassler der ortsansässigen Volksschule ein weiteres sportliches Highlight: Sie folgten der Einladung von Vizebürgermeister Hannes Rainer und besuchten mit ihren Lehrerinnen das Schanzengelände in Schwarzach. Mutig sprangen die meisten Kinder vom Schanzentisch, um sich Tee und eine Medaille zu verdienen und sogar als bislang unerkanntes Talent entdeckt zu werden.

Im Vordergrund standen allerdings der Spaß an der Bewegung, Gemeinschaft und ein netter Ausflug in den Nachbarort.

Die Volksschule Goldegg möchte sich auf diesem Weg bei allen ehrenamtlichen Helfern des SV und der Gemeinde Goldegg für den Transport bedanken.



Freiwillige Feuerwehr Goldegg

Jugendarbeit

Bei unserer Feuerwehr in Goldegg wird ein großes Augenmerk auf den Nachwuchs von jungen Feuerwehrmitgliedern gelegt.

Aus diesem Anlass hat unsere Jugendbetreuerin Michaela Harlander mit 2 Mitschülerinnen der HAK und mir für ihr Maturaprojekt eine Power Point Präsentation der Feuerwehr Goldegg vorbereitet. Am 10. und 12. Dezember 2014 wurde diese in den beiden 3. Klassen der Volksschule in meinem Beisein als OFK vorgestellt. Nach dem theoretischen Teil wurden das Feuerwehrhaus und die Einsatzfahrzeuge gezeigt. Die Kinder durften mit einem Feuerwehrauto mitfahren und mit dem Hochdruckrohr spritzen. Es war offensichtlich für die Kids ein tolles Erlebnis. Jugendmitglied kann man mit 10 Jahren werden, bei uns dürfen Kinder, wenn großes Interesse vorhanden ist, ab 9 Jahre bei Jugendübungen mitmachen.



Feuerwehrball

Am 31. Jänner 2015 veranstaltete die Feuerwehr der Tradition entsprechend den alljährlichen Feuerwehrball im Festsaal Einklang mit den „Hofer Spatzen“ als Ballmusik. Wir von der Feuerwehr verfolgen mit großer Freude die äußerst gemütliche Stimmung, die sichtlich gute Unterhaltung unter den Gästen, und dass jedes Jahr die Anzahl der Ballbesucher wächst. Bei vielen Gemeindebürgern ist der Feuerwehrball schon zu einem Fixtermin geworden, die Teilnahme am Ball ist eine große Wertschätzung unserer Arbeit, egal in welcher Form zum Dienst an dem Nächsten.



Wir von der Feuerwehr bedanken uns recht herzlich für die Großzügigkeit anlässlich des Kartenvorverkaufes bei der Bevölkerung von Goldegg. Ein Großteil dieser Geldmittel wird für die Jugendfeuerwehr und Gerätschaft verwendet, nochmals herzlichen Dank.

Euer OFK Gottfried Harlander

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Goldegg

am Samstag, 2. Mai 2015 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Goldegg
mit anschließendem Dämmerstopp beim Feuerwehrhaus Goldegg.

Neugründung Goldegger Landjugend

Im Oktober 2014 wurde die Goldegger Landjugend ganz neu gegründet. Erfreulicher Weise zählt unser Verein jetzt schon 33 Mitglieder. Unser erstes gemeinsames Projekt, ein Stand beim Adventmarkt, ist sehr erfolgreich verlaufen. Um unsere Zusammengehörigkeit zu zeigen, haben wir schon ein einheitliches Hemd bzw.



Bluse mit unserem Lj-Logo in Auftrag gegeben.

Auch bei den Winterspielen der Landjugend auf Landesebene waren wir stark vertreten. Wir machten bei den Disziplinen Skifahren, Rodeln und beim Tourenskirennen mit. Einen sensationellen Erfolg konnten wir verbuchen, unsere Obfrau Stellvertreterin Verena Mayr nagelte die Konkurrenz in Grund und Boden! Sie konnte in dem von Burschen dominierten Bewerb „Wettnageln“ den Landesmeistertitel für die Landjugend Goldegg holen! Natur-

lich sind wir alle sehr stolz auf sie und haben ihren Sieg noch ordentlich gefeiert. Es war ein Riesenspaß und wir freuen uns schon auf zukünftige Aktivitäten. Wenn noch jemand Interesse hat unserem Verein beizutreten, kann er sich gerne bei uns melden.

Obmann Josef Unterkirchner

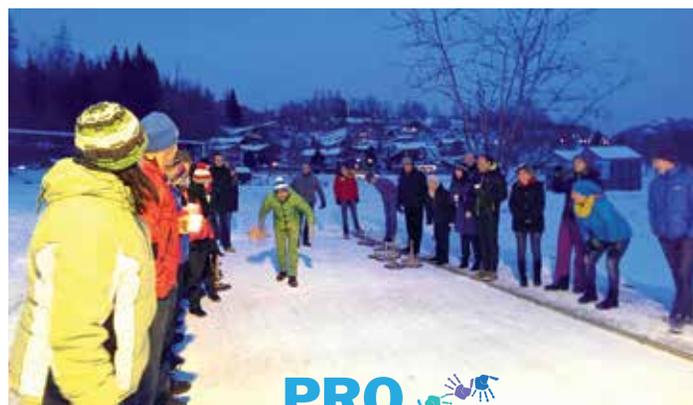


Eisstockschießen für „Pro Familie Goldegg“

Unter dem Motto „Man trifft sich ja so selten“ organisierten einige Goldegger am 27.12.2014 ein Eisstockschießen.

Bei herrlichem Wetter und einer perfekten Eisbahn waren lustige Stunden vorprogrammiert. Der Gewinn von € 391, 40 konnte dem Goldegger Verein Pro Familie überwiesen werden. Die Organisatoren Wolfgang Harlander, Edith Himmelreich, Christoph Harlander, Markus und Renate Prantner, Richard Freicham und Ingrid Voithofer bedanken sich beim Vorstand des Eis schützenvereins für die gute Kooperation und bei den Anwesenden für ihre großzügigen Spenden.

Vielleicht „trifft man sich ja“ nächstes Jahr wieder zum „Stöckeln“. Seitens des Vereins Pro Familie Goldegg ein herzliches Dankeschön!



Goldegger Ortsmeister im Alpin-Ski 2015

Riesenslalom Erwachsene Damen
Riesenslalom Erwachsene Herren
Riesenslalom Kinder und Schülerin
Riesenslalom Kinder und Schüler

Corina Krimbacher
Stefan Moser
Lena Prantner
Manuel Rohmoser (Knoll)

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern für ihre hervorragende, sportliche Leistung und freuen uns über die zahlreiche Teilnahme an den einzelnen Wettbewerben. Ein großer Dank gilt den Verantwortlichen des USC Goldegg Sektion Ski für die großartige technische und organisatorische Unterstützung.

Pferdeschlittenrennen und Galoppreiten für Haflinger und Norika in Goldegg-Weng

Bei starkem Schneetreiben ging am Sonntag, den 8. Februar 2015 das Pferdeschlittenrennen über die Bühne.

Viele Pferdefreunde und Rosserer ließen sich dieses Spektakel trotz schlechten Wetters nicht entgehen. Auch die geladenen Ehrengäste fuhren mit der Kutsche von Hans Moser durch die schöne Winterlandschaft.



Bürgermeister Hans Fleissner mit Gattin, Vbgm. Hannes Rainer mit Gattin, Pzg. Haflingerobm. Heinz Pichler mit Gattin und NR.-Abgeordneter Bert Doppler aus St. Veit

Ergebnisliste:

Haflingergruppe 1

1. Unterkirchner Sepp jun., Goldegg
2. Thurner Berni, Bischofshofen
3. Freudenthaler Michael, Goldegg
4. Ronacher Anton, St. Veit
5. Moser Herbert, Goldegg

Haflingergruppe 2

1. Radacher Matthias, Goldegg
2. Moser Gottfried, Goldegg
3. Katsch Günther, Mitterberghütten
4. Unterkirchner Sepp jun., Goldegg
5. Gold Georg, Dorfgastein

Norikergruppe 1

1. Andexer Karl, Pfarrwerfen
2. Pointner Johann, St. Veit
3. Weiss Georg, St. Veit

4. Hans Moser, Goldegg
5. Doppler Johann, St. Veit
6. Wiesmann Thomas, Goldegg

Norikergruppe 2

1. Geisler Franz, Gries/Pzg.
2. Andexer Karl, Pfarrwerfen
3. Hinterlechner Ralf, Goldegg
4. Moser Harald, Goldegg
5. Hinterleitner Georg, Goldegg
6. Rupert Gratz, Goldegg
7. Wiesmann Lisa, Goldegg

Tagessieger in der Kategorie Haflinger wurde Sepp Unterkirchner jun. und Tagessieger in der Kategorie Noriker Andexer Karl, Pfarrwerfen.

Das Sonderrennen Haflinger gegen Noriker konnte heuer das erste Mal Hans Moser für sich entscheiden.

Galoppreiten der Haflinger

1. Hochstaffl Tanja, Mittersill
2. Keil Lisa, St. Veit
3. Schilchegger Nicole, Dienten
4. Thurner Berni, Bischofshofen
5. Hölzl Tanja, St. Veit
6. Höllwart Ernst, St. Johann

Galoppreiten der Noriker

1. Rupert Gratz, Goldegg
2. Naglmayer Anna, Goldegg
3. Steger Angelika, Pfarrwerfen

Galoppreiten aller Rassen

1. Gfrerer Elisabeth, St. Veit
2. Hochstaffl Tanja, Mittersill
3. Moser Theresa, Goldegg

Obmann Sepp Unterkirchner möchte sich noch bei allen Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern, beim Peitschenverein Goldegg, Freiwillige Feuerwehr, ESV Weng, dem Gemeindebediensteten und ganz besonders bei den Grundbesitzern Moarbauer, Fuchslochbauer und Mattaubauer ganz herzlich bedanken.

Haflinger-Verein



Neuwahl des Obmannes im Tourismusverband Goldegg

Nach dem überraschenden Rücktritt der in der Vollversammlung im November 2014 gewählten Obfrau Susi Schellhorn wurde in einer Ausschusssitzung im Jänner 2015 der Vorstand neu gewählt.

Der Vorstand des Tourismusverbandes Goldegg setzt sich ab sofort wie folgt zusammen:

Obmann Reinhard Gesinger-Sparr
Obmann-Stv. Bettina v. Brauchitsch
Finanzreferent Bgm. Johann Fleißner
Tanja Kößner und Sandra Gruber



Der Ausschuss des Tourismusverbandes Goldegg gestaltet sich wie folgt:

Durch die Mitglieder des Tourismusverbandes entsandt:

Stimmgruppe I: Tanja Kössner, Susi Schellhorn, Susi Schekulin-Gesinger

Stimmgruppe II: Bettina von Brauchitsch, Sandra Gruber, Andrea Reiter, Sepp Schellhorn

Stimmgruppe III: Cyriak Schwaighofer, Reinhard Gesinger-Sparr, Bgm. Johann Fleißner

Durch die Mitglieder der Gemeindevertretung entsandt: Vbgm. Hannes Rainer, Ernst Lottermoser, Angelika Rathgeb, Sepp Höring, Nelly Lainer

Die Gemeinde Goldegg freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Neue Organisation der Gemeindebücherei

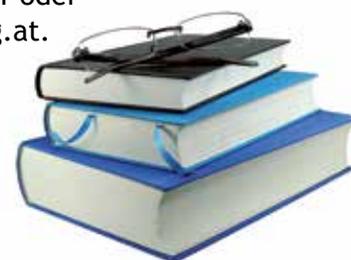
Die Gemeinde Goldegg plant die bestehende Gemeindebücherei neu zu gestalten.

Dazu suchen wir freiwillige, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wenn Sie Spaß am Lesen haben, gerne mit Büchern und Medien arbeiten und bereit sind, die Ausbildung zum/zur Büchereileiter/in zu absolvieren, dann wenden Sie sich an die Gemeinde Goldegg.

Kontaktperson: Mag. Christiane Aschaber
Tel.: 06415/8117 DW 21 oder
gemeinde.goldegg@sbg.at.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!



Finale beim Bau des neuen Sportheimes

Der Bau samt Einrichtung des neuen Sportheimes geht in die Endphase und kann dieses mit Beginn der Frühjahrssaison von den Fußballern bezogen werden. Zeitgleich wird auch der „Kantinenteil“ fertiggestellt. Für die entsprechende Nutzung wird noch ein Betreiber gesucht, welcher bei Aktivitäten am Sportplatz die „Sportkantine“ offen hält und im Gegenzug auch die Reinigung aller Räumlichkeiten übernimmt.

Bei diesbezüglichem Interesse bzw. Rückfragen melden Sie sich bitte bei Mag. Alexander Schwaighofer unter der Tel.Nr. 0664/4138585.

Wir freuen uns schon auf das „Opening“ im Frühjahr.



Originale Pongauer Schönperchtenmaske wieder in Goldegg zu bewundern

Durch harmonisches Zusammenwirken des Pongauer Heimatmuseums und des Perchtenvereins Goldegg ist es gelungen, die Goldegger Perchtenmaske vom Museum für Volkskunde in Wien als Leihgabe für das Pongauer Heimatmuseum für fünf Jahre „heimzuzahlen“.

Mag. Johannes Culen konnte am 12.3.2015 der Museumsleiterin Emmi Klettner die Spezialtransportschachtel mit der Maske übergeben. Sie wird im Pongauer Heimatmuseum in der Umgebung der bemerkenswerten Objekte zum Thema Perchtenbrauch in wenigen Wochen präsentiert werden. Eine im Bestand des Museums befindliche Vitrine muss noch adaptiert werden, um den Ausleihbedingungen des Museums für Volkskunde zu genügen.



Der Obmann und Gründer des Goldegger Perchtenvereins, Franz Harlander, hat die Abbildung der Maske in einer Publikation „Perchtenmasken in Österreich“, Leopold Schmid, Verlag Böhlau, 1972 entdeckt und Freunde animiert, diese Maske nach zu schnitzen.

Zum Neujahrsempfang 1995 wurden erstmals drei Schönperchtentafeln im Ortszentrum präsentiert und mit nunmehr alljährlich über vierzig teilnehmenden Figuren ist der Goldegger Perchtenlauf ein fester und viel bestaunter Bestandteil des Brauchtums in Goldegg.

Die Gemeinde Goldegg bedankt sich bei Herrn Mag. Johannes Culen für sein großartiges Bemühen um ein Stück wertvolle Geschichte der Gemeinde Goldegg.

Sonnenterrassen-Bäderkarte 2015

Das warme Wetter regt schon bald zum Baden an, weshalb wir wieder auf unsere beliebte Sonnenterrassen-Bäderkarte hinweisen. Diese berechtigt zum Eintritt in das Erlebnisbad Schwarzach, das Alpenschwimmbad St. Veit, den Moorbadesees Goldegg und den Böldlsee (Liegewiese). Zusätzlich bietet sie wieder die Möglichkeit mit je einem freien Eintritt das Museum Tauernbahn, das Schaubergwerk Sunnpau, das Seelackenmuseum St. Veit und das Heimatmuseum im Schloss Goldegg zu besuchen.

Die Sonnenterrassenkarte erhalten Sie ab sofort und zum selben Preis des Vorjahres in der Gemeinde Goldegg, Bürgerservice-Büro.

Familien mit mind. 1 Kind € 115,00
(Gemeindezuschuss für Fam. mit Hauptwohnsitz in Goldegg € 35,00) € 80,00

Alleinerzieher mit mind. 1 Kind € 80,00
(Gemeindezuschuss für Fam. mit Hauptwohnsitz in Goldegg € 35,00) € 45,00

Erwachsene ab 16 Jahren € 55,00

Kinder ab 6 Jahren € 25,00

Ermäßigte Saisonkarte (Senioren ab 60. LJ., Schüler, Studenten, Lehrlinge, Grundwehrdiener, Pers. mit Invaliden-Ausweis) € 45,00

Am Goldeggersee steht außerhalb der Öffnungszeiten der Badeanstalt ein Steg zu Verfügung, welchen die Familie Schellhorn vor einigen Jahren errichtet hat. Dieser dient dazu, sowohl der Goldegger Bevölkerung als auch den Gästen ausgedehnte Badezeiten zu bieten. Seitens der Gemeinde Goldegg wird jedoch darauf hingewiesen, dass dieser Steg wirklich nur dann benützt werden soll, wenn die Badeanstalt nicht geöffnet hat und man im Besitz einer gültigen Badekarte ist.

Wir hoffen sehr, dass dies in einem guten Miteinander auch funktionieren wird.

Wir sind stolz auf Stefan Kraft und Chiara Hölzl



Curriculum Vitae

Geboren: 13.05.1993
Wohnort: 5622 Goldegg, March 89a
Größe: 170 cm
Gewicht: 56 kg
Eltern: Mutter Margot Kraft
Vater Rene Kraft
Ausbildung: Oberstufenrealgymnasium Stams
(Internatsschule für Skisportler)

Ich wurde am 13.05.1993 in meinem Heimatort Schwarzach geboren. Schon als kleiner Junge begeis-

terte mich der Sport sehr, so begann ich bereits mit 4 Jahren Fußball zu spielen, um kurz darauf auch Mitglied des Skivereins Großarl zu werden.

Das Interesse für's Skispringen verdanke ich unter anderem meinem bestem Freund Christian Reiter, dem ich einst bei einem Wettkampf zuschaute. Da ich mich mit Zuschauen natürlich nicht begnügte, stand ich wenige Tage später, im Alter von 10 Jahren, mit den Alpinskiern auf der Schanze. Von diesem Tag an konnte ich nicht mehr genug bekommen. Kurze Zeit später wurde ich bereits in den Salzburger Landeskiverband (SLSV) aufgenommen. Ich entschied mich, die SHS in Bischofshofen zu besuchen, um mich nicht nur in meiner Freizeit sportlich zu betätigen.

Nach Abschluss der Unterstufe fiel mir die Entscheidung über meine weitere Schulkarriere nicht schwer: Als ich hörte, dass meine Vorbilder - die besten österreichischen Skispringer - das Schigymnasium Stams besuchten, war es auch für mich die einzige Option. Gemeinsam mit dem SLSV arbeitete ich erfolgreich daran, die Aufnahmeprüfung zu meistern. Mittlerweile habe ich die Matura erfolgreich bestanden und bin ab sofort im Dienste des Heeressports. Der Heeressport bietet für mich die optimale Möglichkeit mich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln ohne den Schulstress im Hinterkopf zu haben. Daher gehe ich mit großer Freude in diese neue Herausforderung.

Top Performances

- 3. Platz Weltcup Planica 2015
- 2. Platz Weltcup Planica (Team) 2015
- 3. Platz Weltcup Kuopio 2015
- Silbermedaille WM Falun 2015 (Team)
- Bronzemedaille WM Falun 2015
- Sieger 4-Schanzentournee 2014/2015
- Gesamtwertung Weltcup 10. Platz 2013/14
- 1. Platz Weltcup Lahti 2015
- 1. Platz Weltcup Wisla 2015
- 1. Platz Weltcup Oberstdorf 2014
- 9 Top-3 Platzierungen im Weltcup 2014
- 2 Weltcupsiege mit dem Team in Lahti und Planica 2014
- Junioren WM Bronze Einzel Liberec 2013
- 3. Platz Vierschanzentournee Bischofshofen 2013
- Vize-Juniorenweltmeister Einzel Otepää 2011



Portrait

Geburtsdatum: 18. Juli 1997
Wohnort: Goldegg, Altenhof
Sternzeichen: Krebs
Größe: 153 cm
Verein: SC Schwarzach/Pg
Team: ÖSV Damennationalteam
Bestweite: 123 m in Liberec
Beruf: Schülerin im Sportgymnasium Stams
Springen seit: 2006
Hobbies: Volleyball, Fußball, Langlaufen

Familie

Eltern: Elvira & Karl Hölzl
Geschwister: Pascal & Shakira

Vorlieben

Lieblingsschanzen:
Liberec, aber es gibt viele coole Schanzen :)
Lieblingsmusik: Alles :) Höre gerne und viel!
Lieblingessen: Nudeln mit Scampi und so

Top Performances

- 3. Platz Weltcup Sapporo 2015
- Olympische Winterspiele in Sochi 2014
- 16. Platz beim bei der Nordischen Schiweltmeisterschaft in Falun 2015
- 2. Platz Vizeweltmeisterin im Mixed - Team Wettbewerb bei der Nordischen Schiweltmeisterschaft in Val die Fiemme 2013
- Jüngste Medaillen Gewinnerin bei einer Schisprung Weltmeisterschaft in der Geschichte
- Gewinnerin des Goldenen Löwen als „Rookie of the Year 2012/2013,“ bei der Leonidas Sportlerwahl
- 9. Platz beim Damensprungbewerb bei der Nordischen Schiweltmeisterschaft in Val die Fiemme 2013
- 13. Platz bei der Junioren Weltmeisterschaft 2013 in Liberec
- 8. Platz im Team bei der Junioren Weltmeisterschaft in Erzurum
- Diverse Nationale Siege und Cupsiege

USC Goldegg - Spielplan

Sa, 28.03.15	15:00 Uhr
Sa, 04.04.15	16:00 Uhr
Sa, 11.04.15	16:00 Uhr
Sa, 18.04.15	16:00 Uhr
Sa, 25.04.15	16:00 Uhr
Sa, 02.05.15	17:00 Uhr
Sa, 09.05.15	17:00 Uhr
Sa, 16.05.15	17:00 Uhr
Sa, 30.05.15	17:00 Uhr
Sa, 06.06.15	17:00 Uhr
Sa, 13.06.15	17:00 Uhr

FC Bad Gastein - USC Goldegg
USC Goldegg - UFC Wagrain
USC Neukirchen - USC Goldegg
USC Goldegg - USV Hüttschlag
USV Hollersbach - USC Goldegg
USC Goldegg - UFC Radstadt
SK Lenzing - USC Goldegg
USC Goldegg - USK Rauris
TSU St. Veit - USC Goldegg
SK Taxenbach - USC Goldegg
USC Goldegg - UFC Altenmarkt 1b





GEBURTEN

Johannes Habetseder
Maximilian Hiebl
Leon Moser

Naomi Travljanin
Pierre Petrovcic
Leonie Mayr

Viktoria Kößner
Sebastian Schattauer
Jonas Viehhauser

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Christian Pilz
Kevin Plecko
Marie Salis-Samaden
Margot, René und Stefan Kraft
Carina Harlander
Martin Schiefer
Silke & Andreas Eberhart mit Sina
Herta Trampitsch

Sonja Egerer
Franz Arzböck
Sabrina Rieder
mit Leonie, Lena und Julia
Mehdi Nouri und Farzaneh Zarrini
mit Parmis und Parsa
Ernst Steger
Michael Steininger



TODESFÄLLE

Maria Klettner, verstorben am 10.01.2015 im 78. Lebensjahr
Heidi Mayr, verstorben am 15.02.2015 im 74. Lebensjahr
Maria Katsch, verstorben am 01.03.2015 im 91. Lebensjahr
Josef Rachensperger, verstorben am 20.03.2015 im 84. Lebensjahr

Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!



PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Bio Eier:

Eier aus Freilandhaltung, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr/Empl, Unterhofbauer, 0650/6979569

Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Jungrind:

Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 7373. Jungrind vom Biobetrieb ohne Kraftfutareinsatz 5 kg oder 10 kg Mischpaket. Vorbestellung erbeten. Erhältlich bis Ostern 2015.

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938

Bio-Bauernbrot (Roggenbrot):

Bio-Mehrkornbrot / Bauernbrot - jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich) bitte um telefonische Vorbestellung unter 0664/5329178, Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brüggler Rupert & Sandra / Neuhofbauer

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271

Veranstaltungsvorschau

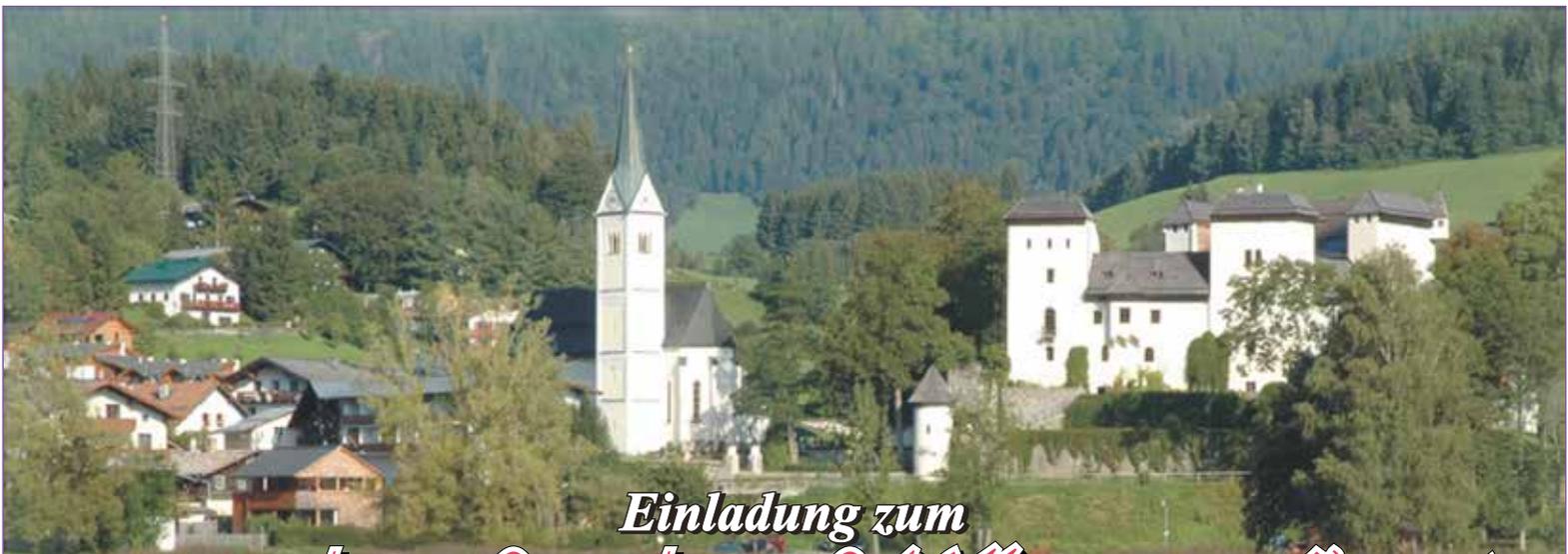
Fr, 10.04.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Zeichnen - Trau dich!
Fr, 10.04.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Systemische Fortbildung - Basis-Lehrgang, Dr. Karl Heinz Domig
Fr, 10.04.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Qigong - Seminar für Fortgeschrittene, Dr. Gerhard Wenzel
Fr, 10.04.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Frei sein, wo immer Du bist - Modul 1, Herbert Schreib
Sa, 11.04.2015	19:00 Uhr	Schloss Goldegg	Buchpräsentation Georg Bernsteiner
So, 12.04.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	KINO Tempo Girl
Mo, 13.04.2015	17:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Familienschicksal und persönlicher Lebensweg Dr. Karl Heinz Domig
Do, 16.04.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Konzert Valentin Radutiu (Cello) & Per Rundberg (Klavier)
Fr, 17.04.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Zeichnung in Bewegung - Einführung und Experiment
Sa, 18.04.2015	12:00 Uhr	Schloss/Hofstall	Stoffdruckkurs, Museumsverein - Emmi Klettner 06415 8213 od. Brigitte Reiter 0680 2151995
Sa, 18.04.2015	14:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Orte des Lebens, Dr. Boglarka Hadinger
Sa, 18.04.2015	16:00 Uhr	Goldegg	Fußballspiel USC Goldegg : USV Hüttschlag
Fr, 24.04.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Aquarellmalen für Einsteiger und Fortgeschrittene
Fr, 24.04.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Räuchern mit heimischen Kräutern, Marlis Bader
Fr, 24.04.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Kriya - Weg des Lichts, Elisabeth Zgubic-Koiner
Fr, 24.04.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Unsere Ahnen - Kraft und Wurzeln unseres Lebens, Michael Stingeder
Sa, 25.04.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	BENEFIZ: ORCHESTERKONZERT Bella Musica - Toscana - Salisburgo 2015
Sa, 25.04.2015	20:00 Uhr	Haus Einklang	Almrauschkränzchen
So, 26.04.2015	10:00 Uhr	Goldegg	Georgikirchtag
Mo, 27.04.2015	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Altmeisterliche Grisaille-Malerei mit modernen Materialien
Do, 30.04.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Shiatsu Basic, Mag. Daniela Hörzer
Fr, 01.05.2015	06:30 Uhr	Goldegg	Weckruf der TMK Goldegg
Fr, 01.05.2015	14:00 Uhr	Schlossparkplatz	Maibaumaufstellen des Turnverein Goldegg
Fr, 01.05.2015	17:00 Uhr	Goldegg-Weng	Maibaumaufstellen des EV-Weng
Fr, 01.05.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Ausdrucksmalen
Fr, 01.05.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Gemeinwohl orientiert leben, Dr. Isabella Klien
Sa, 02.05.2015	17:00 Uhr	Goldegg	Fußballspiel USC Goldegg : UFC Radstadt
Sa, 02.05.2015	19:00 Uhr	Pfarrkirche/Feuerwehr	Florianifeier mit Dämmerschoppen
Mo, 04.05.2015	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Landschaft - Abstrakt
Do, 07.05.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Konzert: 4saxess
Fr, 08.-10.05.2015	19:30 Uhr	Goldegg	90-Jahr-Jubiläumsfest der „Historischen Prangerschützen Goldegg“
So, 10.05.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Liebesintelligenz - die 33 Herzensqualitäten, Dr. Christina Kessler
Mi, 13.-16. 05.2015	Ganztägig	Schloss Goldegg	ÖGATAP
Sa, 16.05.2015	17:00 Uhr	Goldegg	Fußballspiel USC Goldegg : USK Rauris
So, 17.05.2015	09:00 Uhr	Pfarrkirche Goldegg	Erstkommunion
Do, 21.05.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	WELTMUSIK - BENEFIZ für AMREF, MoZuluArt
Fr, 22.05.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Einführung in die Lasurmalerei mit Öl und Eitempera/Acryl
Fr, 22.05.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	KINO Wir sind die Neuen
Mo, 25.05.2015	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Grundkurs Lasurmalerei mit Öl und Eitempera/Acryl
Fr, 29.05.2015	14:00 Uhr	Malakademie Schloss	Intensivierungswochenende Lasurmalerei
Fr, 29.05.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Beschwingtes Maiensingen, Mag. Catarina Lybeck
Fr, 29.05.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Ayurveda und Frau sein, Gabriele Karpf & Veronika Uhl

Samstag,
25. April
20:00 Uhr

Almrauschkränzchen 2015

mit den CubaBoarischen
im Festsaal Einklang





Einladung zum

90-Jahr-Jubiläumfest

der „Historischen Prangerschützen Goldegg“
mit einzigartigem „Salven-Wertungsschießen“
des Bezirks-Schützenbataillons Pongau/Salzburg

Freitag, 8.05.2015

- 19.30 Uhr Gedenken verstorbener Vereinskameraden mit Kranzniederlegung u. anschließendem Einzug aller Ortsvereine zum Festzelt
- 20.30 Uhr Orginelle Musik-Show mit uralten Instrumenten „Die 3 Verschärf'n“ aus dem Pinzgau

Samstag, 9.05.2015

Bezirks-Salvenwertungsschießen

- 13.30 Uhr Aufmarsch aller teilnehmenden Kompanien
- 14.00 Uhr Kurze Festandacht am Sportplatz
- 14.45 Uhr Aufstellung zum Salven-Schießen
- 15.00 Uhr Beginn des Wertungs-Schießens unter Anwendung aller 6 Bewertungskriterien
- 17.00 Uhr Ende des Wertungsschießens mit anschließendem Festzeltbesuch
- 20.00 Uhr Große Siegerehrung im Festzelt (3 Preisträger mit Gold-, Silber- und Bronze-Schützenkette)
- 21.00 Uhr Großartiger Stimmungsabend mit „Die Kufsteiner“ aus Tirol/Goldegg

Sonntag, 10.05.2015

- 08.30 Uhr Empfang geladener Schützenkompanien aus Salzburg-Tirol-Bayern und Oberösterreich
- 09.00 Uhr Aufstellung Sportplatz zur Feldmesse
- 09.15 Uhr Beginn der Festmesse mit anschließenden Festakt
- 10.30 Uhr Abmarsch zum Festzug um den See mit Defilierung am Dorfplatz
- 11.45 Uhr Stimmungsvoller Frühschoppen mit der Trachtmusikkapelle Goldegg
- 13.00 Uhr Grandiose Festzeltunterhaltung mit den Original „3-5 ZWIDERN“ aus Bayern

Auf euren Besuch freuen sich die Historischen Prangerschützen Goldegg!



Kontaktadresse:
Hptm. Obermoser Sepp
Telefon 0676/3419388
E-Mail: obermoser.j@sbg.at

